Bestimmungen des Online-Shops https://agrodn.com/de/

§ 1 Begriffsbestimmungen

Die in der Verordnung enthaltenen Begriffe bedeuten:

1. Verkäufer – AGRODN Gesellschaft mit beschränkter Haftung, REGON 52025065100000, NIP 7861725843, deren Registrierungsdateien beim Amtsgericht Poznań – Nowe Miasto und Wilda in Poznań, 9. Wirtschaftsabteilung des Nationalen Gerichtsregisters, geführt werden, registriert unter der KRS-Nummer 0000928537, mit Sitz in Dominowo, ul. Sportowa 10C, 63-012 Dominowo. Grundkapital: 30.000 PLN.
2. Sofern sich dies aus dem Kontext der Bestimmungen dieser Bestimmungen ergibt, bezeichnet der Begriff Verkäufer auch einen Dienstleister im Sinne des DSA.
3. Kunde – eine Person, die den Online-Shop nutzt und insbesondere Waren kauft. Sofern der Kontext dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dies erfordert, bezieht sich der Begriff Kunde auch **auf den Empfänger der Dienstleistungen des Verkäufers** und **den Benutzer** der Websites des Verkäufers.
4. Verbraucher – ein Kunde, der eine natürliche Person ist, die mit dem Verkäufer ein Rechtsgeschäft abschließt, das nicht in direktem Zusammenhang mit ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit steht.
5. Unternehmer – ein Kunde, der eine juristische Person ist, die mit dem Verkäufer eine Tätigkeit ausübt, die in direktem Zusammenhang mit der von ihr ausgeübten Geschäfts- oder Berufstätigkeit steht, aber keine Vertragspartei ist.
6. Auftragnehmer – ein Kunde, der eine natürliche Person ist und einen Vertrag oder einen Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen abschließt, der in direktem Zusammenhang mit seiner Geschäftstätigkeit steht, wenn der Vertrag oder der Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen für diese Person keinen beruflichen Charakter hat, was sich insbesondere aus dem Gegenstand der von ihr ausgeübten Geschäftstätigkeit ergibt und auf der Grundlage der Bestimmungen über das Zentralregister und die Informationen zur Geschäftstätigkeit zur Verfügung gestellt wird.
7. Online-Shop – ein vom Verkäufer betriebener Online-Dienst, verfügbar unter https://agrodn.com/pl/, über den der Kunde Waren durchsuchen und kaufen kann.
8. Vertrag – ein Vertrag über den Verkauf von Waren oder Gütern, der im Fernabsatz über den Online-Shop oder in den in den Bestimmungen festgelegten Fällen auch per E-Mail abgeschlossen wird und dessen Vertragsparteien der Kunde (als Käufer) und der Verkäufer sind.
9. Bestellung – ein Angebot (im Sinne von Artikel 66 des Bürgerlichen Gesetzbuches) zum Abschluss eines Vertrags, das der Kunde dem Verkäufer über den Online-Shop übermittelt.
10. Waren – alle Waren, die auf der Website des Online-Shops zum Verkauf angeboten oder vom Kunden über den Online-Shop gekauft werden.
11. Dienstleistungen – vom Verkäufer elektronisch erbrachte Dienstleistungen, die es Kunden ermöglichen, die vom Online-Shop angebotenen Funktionen zu nutzen, insbesondere das Durchsuchen und Kaufen von Waren (Abschluss von Verträgen), die Registrierung eines Kundenbenutzerkontos oder das Hinzufügen von Bewertungen von Waren, einschließlich digitaler Dienstleistungen und indirekter Dienstleistungen im Sinne des Gesetzes, insbesondere des DSA. Der Begriff „Dienstleistung“ umfasst auch den Newsletter-Dienst.
12. Bestimmungen – diese Bestimmungen des Online-Shops.
13. Bürgerliches Gesetzbuch – Gesetz vom 23. April 1964, Bürgerliches Gesetzbuch.
14. Verbraucherrechtsgesetz – Gesetz vom 30. Mai 2014 über Verbraucherrechte.
15. DSA – Verordnung (EU) 2022/2065 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 über den Binnenmarkt für digitale Dienste und zur Änderung der Richtlinie 2000/31/EG (Digital Services Act), ABl. EU.L.2022.277.1 vom 27.10.2022, in der jeweils gültigen Fassung.
16. Websites – bezeichnet zusammen die Website des Verkäufers, den Online-Shop, die in Absatz 12a dieser Bestimmungen beschriebenen sozialen Medien und die in diesen sozialen Medien betriebenen Kanäle des Verkäufers sowie die mit ihnen zusammenarbeitenden Geräte und Software.
17. Newsletter- Dienst – ein Dienst, der im zyklischen Senden elektronischer Nachrichten oder SMS durch den Verkäufer an die E-Mail-Adresse und/oder Telefonnummer der Person besteht, die die entsprechende Marketingeinwilligung erteilt hat („ Newsletter-Benutzer “).

Definitionen im Zusammenhang mit dem DSA sind auch in Absatz 12a der Verordnung aufgeführt und bilden einen integralen Bestandteil davon.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen definieren die Bedingungen für die Nutzung des Online-Shops durch Kunden, einschließlich der Bedingungen für den Abschluss von Verträgen, sowie die Bedingungen für die Nutzung der Dienste durch Kunden, einschließlich digitaler Dienste und indirekter Dienste im Sinne des DSA, sofern der Kontext einer bestimmten Bestimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen dies erfordert. Durch die Nutzung des Online-Shops stimmt der Kunde den in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegten Bedingungen zu.
2. Verträge über den Kauf von Waren werden zu den in den Bestimmungen festgelegten Bedingungen abgeschlossen, die zugleich die allgemeinen Geschäftsbedingungen für abgeschlossene Verträge darstellen.
3. Einkäufe im Online-Shop können von registrierten Kunden und Kunden, die eine einmalige Bestellung aufgeben, ohne ein Konto zu erstellen, getätigt werden. Registrierte Kunden haben Zugriff auf zusätzliche Funktionen und Funktionalitäten, insbesondere die Möglichkeit, ein elektronisches Reklamations- und Rückgabeformular zu nutzen und an speziellen Werbeprogrammen teilzunehmen, sofern diese angekündigt werden.
4. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten der Kunden sind in Anhang 1 der Bestimmungen enthalten.
5. Der Verkäufer erklärt, dass Produktbewertungen, die auf der Website des Online-Shops mit dem Vermerk „DURCH KAUF BESTÄTIGTE MEINUNG“ veröffentlicht werden, überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie tatsächlich von Personen stammen, die das Produkt gekauft haben. Diese Überprüfung erfolgt dadurch, dass solche Bewertungen nur über ein registriertes Benutzerkonto des Online-Shops abgegeben werden können. Der Verkäufer hat daher vor Veröffentlichung der Bewertung die Möglichkeit zu überprüfen, ob das Produkt, auf das sich die Bewertung bezieht, tatsächlich über das Benutzerkonto gekauft wurde. Ist dies der Fall, erhält die Bewertung den Vermerk „DURCH KAUF BESTÄTIGTE MEINUNG“. Zur Klarstellung stellt der Verkäufer Folgendes klar:
   a) Die angegebene Überprüfung basiert auf Benutzerkonten und der Verkäufer kann nicht überprüfen, welche konkrete Person ein bestimmtes Konto beim Kauf der Ware oder beim Hinterlassen einer Bewertung verwendet hat.
   b) Die vorgestellte Verifizierungsmethode berücksichtigt keine Personen, die Waren gekauft haben, ohne ein Benutzerkonto zu erstellen.
   c) Es wird nur die Tatsache überprüft, dass die Ware von einem bestimmten Benutzerkonto gekauft wurde. Der Verkäufer überprüft nicht, ob die Ware verwendet wurde.
   d) Die Bezeichnung „DURCH KAUF BESTÄTIGTE MEINUNG“ kann sich auf Meinungen von Nutzern beziehen, die die Ware sowohl als Verbraucher als auch als Unternehmer erworben haben.

§ 3 Annahme von Bestellungen und Vertragsabschluss

1. Im Online-Shop können Sie Produkte durchsuchen und Bestellungen aufgeben.
2. Der Verkäufer bemüht sich, die Verfügbarkeit der im Online-Shop enthaltenen Informationen stets aktuell zu halten. In Ausnahmefällen können Informationen zu einer bestimmten Ware aus technischen Gründen vorübergehend veraltet sein. Bei Bestellungen solcher Waren wird der Verkäufer den Kunden unverzüglich darüber informieren.
3. Informationen zu den im Online-Shop präsentierten Waren, insbesondere deren Beschreibungen, technische und betriebliche Parameter, Informationen zu Verfügbarkeit und Preisen, stellen kein Angebot zum Abschluss eines Vertrags im Sinne von Artikel 66 des Bürgerlichen Gesetzbuches dar, sondern sind lediglich eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung.
4. Die auf der Website des Online-Shops angegebenen Warenpreise enthalten keine Versandkosten. Diese werden separat vom Warenpreis ausgewiesen. Vor der Bestellung wird dem Kunden der zu zahlende Gesamtpreis angezeigt, der sowohl den Warenpreis als auch die Versandkosten umfasst.
5. Die Bestellung erfolgt durch Anklicken des Feldes „Zahlungspflichtig bestellen“ im Bestellformular und ist für den Kunden verbindlich, wenn der Verkäufer den Eingang der Bestellung bestätigt.
6. Unmittelbar nach der Bestellung erhält der Kunde eine E-Mail mit der Bestätigung der Bestellung und deren Inhalt an die angegebene E-Mail-Adresse. Die Bestätigung der Bestellung stellt keine Annahme der Bestellung durch den Verkäufer und keinen Vertragsabschluss dar.
7. **Nach der Bestätigung der Bestellung überprüft der Verkäufer die Verfügbarkeit der bestellten Waren** und die vom Kunden gewählte Zahlungsmethode und dann:

a) im Falle der Verfügbarkeit der Ware entsprechend dem Inhalt der Bestellung – nimmt der Verkäufer die Bestellung an, indem er an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse eine Information sendet, dass die von ihm aufgegebene Bestellung den Status „bestätigt“ erhalten hat – was dem Abschluss des Vertrags gleichkommt;
b) Wenn die Bestellung nur teilweise erfüllt werden kann, nimmt der Verkäufer die Bestellung nicht an, kann dem Kunden jedoch per E-Mail ein neues Angebot zum Abschluss des Vertrags mit geänderten Bedingungen der Bestellung unterbreiten, das der Kunde ablehnen oder annehmen und infolgedessen den Vertrag zu den in diesem Angebot angegebenen Bedingungen abschließen kann.
c) Sollte die Ausführung der Bestellung gänzlich unmöglich sein, wird der Verkäufer die Bestellung nicht annehmen und den Kunden hierüber vorbehaltlich Absatz 11 dieses Abschnitts per E-Mail an die von ihm angegebene Adresse informieren.

8. Eine bestätigte Bestellung ist für den Kunden 168 Stunden (7 Tage) ab dem Zeitpunkt der Abgabe bindend. Nimmt der Verkäufer die Bestellung nicht innerhalb dieser Frist an, verfällt die Bestellung.
9. Sofern der Verkäufer im Angebot gemäß Punkt b) keine andere Frist angibt, erlischt das Angebot, wenn es nicht innerhalb von 7 Tagen nach Zugang angenommen wird.
10. Der Kunde hat die Möglichkeit, die gekaufte Ware zu bezahlen:
    a) Barzahlung – Zahlung per Nachnahme nach Erhalt der bestellten Ware,
    b) Vorauszahlung per Online-Schnellüberweisung – Vorauszahlung über den im Bestellformular angegebenen Schnellzahlungsanbieter. Der Vertrag kommt unter der Voraussetzung zustande, dass die Vorauszahlung innerhalb von 168 Stunden nach Vertragsabschluss erfolgt, und erlischt (automatisch storniert), wenn die Vorauszahlung nicht innerhalb dieser Frist erfolgt;
    c) Vorauszahlung per Banküberweisung – Vorauszahlung auf das Bankkonto des Verkäufers (die Überweisungsdaten werden nach der Bestellung per E-Mail übermittelt; das Bankkonto des Verkäufers ist auch in der speziellen Registerkarte „Zahlungen“ angegeben). Die Bearbeitung der Bestellung beginnt, sobald der vollständige Betrag der für die Bestellung erforderlichen Zahlung auf dem Konto des Verkäufers eingegangen ist. Die Zahlungsfrist beträgt 7 Tage ab Vertragsabschluss. Wird die Vorauszahlung nicht innerhalb dieser Frist auf dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben, kann der Verkäufer ohne Setzung einer weiteren Frist vom Vertrag zurücktreten.
11. Der Verkäufer sendet dem Verbraucher eine Bestätigung über den Vertragsabschluss an die von ihm angegebene E-Mail-Adresse.

§ 4 Allgemeine Bedingungen für die Durchführung des Vertrages

1. Sofern keine gesonderten Aktionsbedingungen angegeben sind, beziehen sich alle Aktionsverkäufe von Waren (zu reduzierten Preisen) auf eine begrenzte Anzahl von Waren, die in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen für diese Waren ausgeführt werden, bis die von dieser Verkaufsform abgedeckten Bestände erschöpft sind.
2. Wenn der Unternehmer eine größere Menge derselben Waren bestellt, behält sich der Verkäufer das Recht vor, diese Bestellung nicht anzunehmen. Aufgrund einer solchen Bestellung kann der Verkäufer dem Kunden ein Angebot zum Kauf einer geringeren Warenmenge als der in der Bestellung angegebenen Menge unterbreiten.
3. Der Verkäufer hat das Recht, die Ausführung des Vertrags einem Dritten (als Subunternehmer) zu übertragen, ohne die Kunden hierüber zu informieren, vorbehaltlich der Verpflichtungen, die sich aus den Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten ergeben.
4. Die Lieferung der Waren erfolgt innerhalb Polens. Die Waren können auch international versendet werden – in diesem Fall fallen individuelle Versandkosten an.
5. Der Vertragsabschluss kann in polnischer, englischer und deutscher Sprache erfolgen.
6. Bei:
    a) Bei Verträgen mit einem Verbraucher oder einem Unternehmer, bei denen die Lieferung der Waren aus Gründen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat, unmöglich ist, kann der Verkäufer innerhalb 30 Tage nach Abschluss des Vertrags vom Vertrag zurücktreten;
    b) Von Verträgen mit Unternehmern kann der Verkäufer innerhalb von 30 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücktreten;

    - vorausgesetzt, dass der Kunde, wenn er die Waren bezahlt hat, die Zahlung innerhalb von 14 (vierzehn) Kalendertagen ab dem Datum des Eingangs der Rücktrittserklärung beim Kunden zurückerstattet bekommt.

7. Jeder abgeschlossenen Bestellung liegt ein Kassenbon bei. Eine Rechnung wird auf Anfrage des Kunden ausgestellt, nachdem dieser alle für die Rechnungsstellung erforderlichen Angaben gemacht hat.
8. Nach Abschluss des Vertrags kann der Kunde den Verkäufer auffordern, den Vertrag zu kündigen (einvernehmlich zu beenden) oder seinen Inhalt zu ändern. Wenn die Waren zum Zeitpunkt der Prüfung des Antrags noch nicht versandt wurden, kündigt der Verkäufer den Vertrag gemäß dem Wunsch des Kunden oder stimmt einer vorgeschlagenen Änderung zu. Änderungen oder Kündigungen des Vertrags sind nicht konkludent und bedürfen stets einer ausdrücklichen Erklärung des Verkäufers.
9. Der Kunde kann einen Antrag auf Vertragsänderung oder Vertragsauflösung gemäß Absatz 8 stellen und dabei zur Überprüfung seine Bestellnummer, seine Daten und seine Lieferadresse angeben:
   a) per E-Mail von der E-Mail-Adresse, von der der Kauf getätigt wurde – an *sklep@agrodn.com*
   b) telefonisch unter *603 332 257.*

§ 5 Warenlieferung

1. Der Versand von Bestellungen im Online-Shop erfolgt über:
   – Lieferung per UPS-Kurier an die vom Kunden angegebene Adresse,
   - Lieferung durch InPost-Kurier an die vom Kunden angegebene Adresse,
   - Lieferung an das vom Kunden angegebene InPost-Paketfach .
2. Es ist auch möglich, die Produkte persönlich an der folgenden Adresse abzuholen: *AGRODN spółka z ograniczoną odpowiedzialnością , ul. Sportowa 10C, 63-012 Dominowo:*
   - während der Sommerzeit (März bis September) von Montag bis Freitag von 7:00 bis 17:00 Uhr und samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr
   - in der Winterzeit (Oktober bis Februar) von Montag bis Freitag von 7:00 bis 16:00 Uhr und samstags von 8:00 bis 13:00 Uhr
3. Detaillierte Informationen zu möglichen Liefermethoden und -zeiten sowie zu den Versandkosten werden während der Bestellung und auf der speziellen Registerkarte „Versand“ auf der Shop-Website des Verkäufers angezeigt.
4. Bei der Bestellung wählt der Kunde im Bestellformular eine der verfügbaren Lieferoptionen aus, einschließlich Lieferadresse, Spediteur und Versandkosten. Bei Auswahl eines Postfachs (Paketfach) entspricht die Lieferadresse der Adresse des Postfachs (Paketfachs).
5. Bei Vorauszahlungen erfolgt der Versand der Ware erst, wenn die Vorauszahlung:
   a) bei Vorauszahlung per Online-Schnellüberweisung – erfolgt über den im Bestellformular angegebenen Schnellüberweisungsanbieter,
   b) im Falle einer herkömmlichen Überweisung – dem Konto des Verkäufers gutgeschrieben.
6. Der Kunde ist berechtigt, die Annahme der Sendung zu verweigern, wenn diese beschädigt ist.
7. Der Unternehmer ist verpflichtet, vor der Annahme der Sendung durch den Spediteur diese sorgfältig auf äußere Schäden am Inhalt zu untersuchen. Werden solche Schäden festgestellt, ist der Unternehmer verpflichtet, gemeinsam mit dem Spediteur ein Schadensprotokoll zu erstellen und etwaige Unregelmäßigkeiten darin zu vermerken.
8. Hat der Unternehmer die in Absatz 7 genannten Tätigkeiten nicht durchgeführt, wird davon ausgegangen, dass er die Sendung in äußerlich unbeschädigtem Zustand erhalten hat, der keinen Anlass zu dem Verdacht auf Unregelmäßigkeiten gibt.
9. Nach Erhalt der Sendung hat der Unternehmer:
   a) den Eingang und die Öffnung so dokumentieren, dass Unregelmäßigkeiten zwischen Eingang und Öffnung ausgeschlossen sind,
   b) den Zustand und die Vollständigkeit des Inhalts der geöffneten Sendung unverzüglich auf etwaige Unregelmäßigkeiten zu prüfen,
   c) Bei festgestellten Unregelmäßigkeiten wird der Verkäufer diese unverzüglich melden und die festgestellten Unregelmäßigkeiten umfassend dokumentieren, indem er sämtliche Beweismittel (insbesondere Fotos) erstellt und aufzeichnet, die die Unregelmäßigkeiten bestätigen, um die Unregelmäßigkeiten im Rahmen eines etwaigen Reklamationsverfahrens mit dem Transportunternehmen klären zu können.
10. Wenn der Unternehmer die in Absatz 9 genannten Tätigkeiten nicht durchgeführt hat, wird davon ausgegangen, dass der Inhalt der Sendung vollständig und frei von Unregelmäßigkeiten war.

§ 6 Vertragsabwicklungsfrist

1. Die ungefähre Lieferzeit der Bestellung hängt von der vom Kunden gewählten Zahlungs- und Liefermethode ab und beträgt:
   a) bei UPS Kuriersendungen:
   - Bestellungen, die mit der Option „Nachnahme“ und mit przelewy24-Zahlungen bezahlt wurden – bis zu 12 Werktage, je nach Produktverfügbarkeit;
   - Bestellungen, die mit der Option „Vorauszahlung“ bezahlt wurden – bis zu 12 Werktage ab dem Zeitpunkt der Gutschrift der Zahlung auf unserem Bankkonto;
   b) bei InPost -Kuriersendungen und Paketfachsendungen Im Beitrag :
   - bei Bestellungen, die mit der Option „Nachnahme“ bezahlt werden, und bei Zahlung über przelewy24 – bis zu 12 Werktage, je nach Produktverfügbarkeit;
   - Bestellungen, die mit der Option „Vorauszahlung“ bezahlt wurden – bis zu 12 Werktage ab dem Zeitpunkt der Gutschrift der Zahlung auf unserem Bankkonto;
   c) bei Palettensendungen:
   - Bestellungen, die mit der Option „Vorauszahlung“ bezahlt wurden – bis zu 12 Werktage, abhängig von der Verfügbarkeit der Waren.
2. Der Verkäufer gibt im Stadium der Bestellung auch die ungefähre Frist an, innerhalb derer der Vertrag im Hinblick auf die einzelnen Lieferarten der Waren umgesetzt werden kann.
3. Sollte sich der Liefertermin als länger als angegeben erweisen, erhält der Kunde innerhalb von maximal 12 Stunden nach der Bestellung eine entsprechende Information vom Verkäufer. In jedem Fall liefert der Verkäufer die Waren spätestens 30 Tage nach Erhalt der Vorauszahlung oder bei Zahlung per Nachnahme nach Vertragsabschluss an den Verbraucher.
4. Mit der Entgegennahme der Ware erfolgt für den Kunden zugleich die gegenseitige Gegenleistung aus dem Vertrag.
5. Der Kunde wird über den Versand der Ware und den voraussichtlichen Liefertermin informiert. Holt der Kunde die Sendung nicht ab, wird er über die Möglichkeit und Art der erneuten Abholung informiert. Verweigert der Kunde die Abholung weiterhin, wird die Sendung an den Verkäufer zurückgesandt.
6. Wird die Ware nicht abgeholt, ist der Verkäufer berechtigt, den Kunden aufzufordern, die Ware innerhalb einer weiteren Frist abzuholen, mit der Androhung, dass der Kunde nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist berechtigt ist, vom Vertrag zurückzutreten. Die sonstigen gesetzlichen Rechte des Verkäufers bleiben hiervon unberührt.

§ 7 Recht zum Rücktritt vom Vertrag ohne Angabe von Gründen

1. Vorbehaltlich der Bestimmungen der Verordnung und der gesetzlichen Bestimmungen kann ein Kunde, der Verbraucher oder Unternehmer ist, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen und ohne Kosten vom Vertrag zurücktreten, mit Ausnahme der in Absatz 7, zweiter Satz und Absatz 11 genannten Kosten. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag gilt dieser als nicht abgeschlossen.
2. Die Frist für den Rücktritt vom Vertrag beginnt an dem Tag, an dem der Verbraucher oder der Auftragnehmer (oder eine von ihm benannte Person, ausgenommen der Beförderer) die Waren in Besitz nimmt, und im Falle eines Vertrags über mehrere Waren, die getrennt, in Partien oder Teilen geliefert werden – an dem Tag, an dem die letzte Ware, Partie oder das letzte Teil in Besitz genommen wird.
3. Die Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag kann schriftlich an *AGRODN spółka z ograniczoną odpowiedzialnością , ul. Sportowa 10C, 63-012 Dominowo* , oder per Einschreiben an dieselbe Adresse sowie elektronisch an die folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: *sklep@agrodn.com* . Wenn die Rücktrittserklärung elektronisch übermittelt wird, sendet der Verkäufer unverzüglich eine Antwort-E-Mail, in der der Eingang der Erklärung bestätigt wird.
4. Die Erklärung kann, muss aber nicht, auf dem vom Verkäufer nach der Bestellung bereitgestellten Formular abgegeben werden.
5. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
6. Wenn der Verbraucher oder der Auftragnehmer vor Annahme der Bestellung eine Erklärung über den Rücktritt vom Vertrag abgibt, ist die Bestellung für ihn nicht mehr bindend.
7. Der Verkäufer erstattet dem Verbraucher oder Kunden unverzüglich, spätestens jedoch binnen vierzehn Tagen ab dem Tag des Eingangs der Widerrufserklärung, alle Zahlungen, einschließlich der vom Verbraucher oder Kunden aufgewendeten Lieferkosten, zurück. Hat der Verbraucher oder Kunde eine andere als die vom Verkäufer

angebotene günstigste Standardlieferungsart gewählt, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, dem Verbraucher oder Kunden diese zusätzlichen Kosten zu erstatten.

8. Bietet der Verkäufer jedoch nicht an, die Waren selbst abzuholen, kann er die Rückerstattung zurückhalten, bis er die Waren zurückerhält oder den Nachweis erbringt, dass er sie zurückgesandt hat, je nachdem, was zuerst eintritt.
9. Der Verkäufer erstattet die Zahlung mit der gleichen Zahlungsmethode, die der Verbraucher oder Vertragspartner verwendet hat, es sei denn, der Verbraucher oder Vertragspartner hat ausdrücklich einer anderen Methode der Rückerstattung zugestimmt, die für ihn keine Kosten verursacht.
10. Der Verbraucher oder Kunde ist verpflichtet, die Ware unverzüglich, spätestens jedoch 14 Tage nach dem Tag des Vertragsrücktritts an den Verkäufer zurückzugeben (oder sie einer vom Verkäufer zur Abholung ermächtigten Person zu übergeben), es sei denn, der Verkäufer hat angeboten, die Ware selbst abzuholen. Die Ware kann an die Adresse von *AGRODN spółka z ograniczoną odpowiedzialnością , ul. Sportowa 10C, 63-012 Dominowo* , gesendet oder dort persönlich abgegeben werden.
11. Der Verbraucher bzw. die Vertragspartei trägt nur die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, der Verkäufer hat sich zur Übernahme dieser Kosten bereit erklärt oder den Verbraucher nicht über die Notwendigkeit der Übernahme dieser Kosten informiert.
12. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Waren vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
13. Der Verbraucher bzw. der Unternehmer haftet für eine etwaige Wertminderung der Waren, die sich aus einer Nutzung ergibt, die über das zur Feststellung der Art, der Eigenschaften und der Funktionsweise der Waren erforderliche Maß hinausgeht.
14. Das Recht zum Rücktritt vom Vertrag besteht nicht in den in Artikel 38 des Verbraucherschutzgesetzes genannten Fällen.

§ 8 Verantwortung für die Vertragserfüllung

1. Der Verkäufer ist verpflichtet, die Waren gemäß dem Vertrag an den Verbraucher oder Kunden zu liefern und ist für die Einhaltung des Vertrags (einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen) und der zwingenden gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Der Verkäufer ist gegenüber Verbrauchern und Kunden insbesondere für die Vertragskonformität der Waren in dem in Kapitel 5a des Verbraucherschutzgesetzes festgelegten Umfang verantwortlich, wobei die Verantwortung in den Absätzen 2-18 dieses Abschnitts geregelt ist.
2. Die Ware ist vertragsgemäß, wenn insbesondere Folgendes vertragsgemäß ist:
   a) Beschreibung, Art, Menge, Qualität, Vollständigkeit und Funktionalität;
   b) Eignung für einen bestimmten Zweck, für den der Verbraucher oder Vertragspartner sie benötigt, worüber der Verbraucher oder Vertragspartner den Verkäufer spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses informiert hat und was der Verkäufer akzeptiert hat.
3. Um als vertragsgemäß zu gelten, müssen die Waren außerdem:
   a) unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, technischen Normen oder bewährten Verfahren für die Zwecke geeignet sein, für die Waren dieser Art normalerweise verwendet werden;
   b) in einer solchen Menge vorhanden sein und solche Eigenschaften aufweisen, einschließlich Haltbarkeit und Sicherheit, wie sie für Waren dieser Art typisch sind und die der Verbraucher oder Vertragspartner unter Berücksichtigung der Art der Waren und der vom Verkäufer, seinen Rechtsvorgängern oder in deren Namen handelnden Personen abgegebenen öffentlichen Zusicherungen, insbesondere in der Werbung oder auf dem Etikett, vernünftigerweise erwarten kann, es sei denn, der Verkäufer weist nach, dass:
      i. er die öffentlich gegebene Zusicherung nicht kannte und bei vernünftiger Beurteilung auch nicht kennen konnte,
      ii. vor Abschluss des Vertrags die öffentliche Zusicherung entsprechend den Bedingungen und in der Form, in der sie abgegeben wurde, oder in vergleichbarer Weise berichtigt wurde,
      iii. die öffentliche Zusicherung hatte keinen Einfluss auf die Entscheidung des Verbrauchers oder des Unternehmers, den Vertrag abzuschließen;

   c) mit der Verpackung, dem Zubehör und den Anweisungen geliefert werden, die der Verbraucher oder die Vertragspartei vernünftigerweise erwarten kann;
   d) von derselben Qualität sein wie das Muster oder Modell, das der Verkäufer dem Verbraucher oder Vertragspartner vor Abschluss des Vertrags zur Verfügung gestellt hat, und der Beschreibung dieses Musters oder Modells entsprechen.

4. Der Verkäufer haftet nicht für die Vertragswidrigkeit der Ware in dem in Absatz 3 genannten Umfang, wenn der Verbraucher oder der Unternehmer spätestens zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses eindeutig darüber informiert wurde, dass eine bestimmte Eigenschaft der Ware von den in Absatz 3 genannten Anforderungen an die Vertragsmäßigkeit abweicht und das Fehlen einer bestimmten Eigenschaft der Ware ausdrücklich und gesondert akzeptiert hat.
5. Der Verkäufer haftet für etwaige Vertragswidrigkeiten der Waren, die zum Zeitpunkt der Lieferung bestehen und innerhalb von zwei Jahren ab diesem Zeitpunkt festgestellt werden, es sei denn, das vom Verkäufer, seinen Rechtsvorgängern oder in ihrem Namen handelnden Personen festgelegte Verfallsdatum der Waren ist länger.
6. Wenn die Ware nicht dem Vertrag entspricht, kann der Verbraucher oder der Unternehmer eine Reparatur oder einen Ersatz verlangen.
7. Der Verkäufer kann einen Ersatz leisten, wenn der Verbraucher oder die Vertragspartei eine Reparatur verlangt, oder der Verkäufer kann eine Reparatur leisten, wenn der Verbraucher oder die Vertragspartei einen Ersatz verlangt, wenn die Ware in Übereinstimmung mit
   Wenn eine Reparatur oder ein Austausch unmöglich ist oder für den Verkäufer mit übermäßigen Kosten verbunden wäre, kann der Verkäufer die Herstellung des vertragsgemäßen Zustands der Ware auf die vom Verbraucher oder Vertragspartner gewählte Art und Weise verweigern.
8. Bei der Beurteilung der übermäßigen Kosten für den Verkäufer werden alle Umstände des Einzelfalls berücksichtigt,
   insbesondere die Bedeutung der Vertragswidrigkeit der Ware, der Wert der vertragsgemäßen Ware und übermäßige Unannehmlichkeiten für den Verbraucher oder Auftragnehmer, die sich aus einer Änderung der Art und Weise ergeben, wie die Ware in vertragsgemäßen Zustand gebracht wird.
9. Der Verkäufer repariert oder ersetzt die Waren innerhalb einer angemessenen Frist ab dem Zeitpunkt, an dem der Verbraucher oder Geschäftspartner ihn über die Vertragswidrigkeit informiert, und zwar ohne unangemessene Unannehmlichkeiten für den Verbraucher oder Geschäftspartner, wobei die Art der Waren und der Zweck, für den der Verbraucher oder Geschäftspartner sie erworben hat, zu berücksichtigen sind. Die Kosten für Reparatur oder Ersatz, insbesondere Porto, Versand, Arbeits- und Materialkosten, trägt der Verkäufer.
10. Der Verbraucher oder Kunde stellt dem Verkäufer die zu reparierenden oder auszutauschenden Waren zur Verfügung. Der Verkäufer holt die Waren auf eigene Kosten beim Verbraucher oder Kunden ab.
11. Der Verbraucher ist nicht verpflichtet, für die normale Nutzung der später ersetzten Waren zu zahlen.
12. Wenn die Ware nicht mit dem Vertrag übereinstimmt, kann der Verbraucher oder der Auftragnehmer eine Erklärung zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag einreichen, wenn:
    a) Der Verkäufer hat sich geweigert, die Ware gemäß Absatz 7 oben in einen vertragsgemäßen Zustand zu versetzen;
    b) Der Verkäufer hat die Ware nicht gemäß den vorstehenden Absätzen 9-10 in einen vertragsgemäßen Zustand versetzt;
    c) die Vertragswidrigkeit der Ware weiterhin besteht, obwohl der Verkäufer versucht hat, die Ware in einen vertragsgemäßen Zustand zu versetzen;
    d) die Vertragswidrigkeit der Ware so erheblich ist, dass sie eine Preisminderung oder einen Rücktritt vom Vertrag rechtfertigt
       Verträge ohne vorherige Inanspruchnahme der in den Absätzen 6 bis 11 genannten Schutzmaßnahmen;
    e) aus der Erklärung des Verkäufers oder den Umständen hervorgeht, dass er die Waren nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder ohne übermäßige Unannehmlichkeiten für den Verbraucher oder die Vertragspartei in einen vertragsgemäßen Zustand versetzen wird.
13. Der geminderte Preis muss in einem solchen Verhältnis zu dem sich aus dem Vertrag ergebenden Preis stehen, wie der Wert der nicht vertragsgemäßen Ware im Verhältnis zum Wert der vertragsgemäßen Ware steht.
14. Der Verkäufer erstattet dem Verbraucher bzw. Unternehmer die aufgrund der Ausübung des Minderungsrechts geschuldeten Beträge unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs der Erklärung des Verbrauchers bzw. Unternehmers über die Minderung.
15. Der Verbraucher bzw. Unternehmer kann nicht vom Vertrag zurücktreten, wenn die Vertragswidrigkeit der Ware unerheblich ist.
16. Betrifft die Vertragswidrigkeit nur einen Teil der im Rahmen des Vertrags gelieferten Waren, kann der Verbraucher bzw. Vertragspartner nur hinsichtlich dieser Waren vom Vertrag zurücktreten, und zwar auch hinsichtlich der zusammen mit den vertragswidrigen Waren erworbenen anderen Waren, wenn es dem Verbraucher bzw. Vertragspartner nicht zugemutet werden kann, nur die vertragsgemäßen Waren zu behalten.

17. Im Falle eines Rücktritts vom Vertrag ist der Verbraucher bzw. die Vertragspartei verpflichtet, die Ware unverzüglich an den Verkäufer auf dessen Kosten zurückzusenden. Der Verkäufer erstattet dem Verbraucher bzw. der Vertragspartei den Preis unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware oder nach Vorlage des Nachweises über deren Rücksendung.
18. Der Verkäufer erstattet den Preis mit der gleichen Zahlungsmethode, die der Verbraucher oder Vertragspartner verwendet hat, es sei denn, der Verbraucher oder Vertragspartner hat ausdrücklich einer anderen Rückerstattungsmethode zugestimmt, die für ihn keine Kosten verursacht.
19. Zur Vermeidung von Missverständnissen sei darauf hingewiesen, dass keine der Bestimmungen der Verordnung die Rechte des Verbrauchers nach zwingenden gesetzlichen Bestimmungen einschränkt. Insbesondere bedeutet das Fehlen derartiger Bestimmungen oder von Teilen davon in der Verordnung nicht die Absicht, diese zwingenden Bestimmungen auszuschließen.
20. Der Verkäufer übernimmt keine Garantie für die Waren.
21. Bei Kunden, die Unternehmer und Unternehmerinnen sind, ist die Gewährleistungshaftung des Verkäufers ausgeschlossen und greift nur, wenn zwingende gesetzliche Vorschriften eine solche vorsehen.
22. Bei Kunden, die Auftragnehmer sind, ist die Haftung des Verkäufers für die Nichterfüllung oder nicht ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrags oder für die Erbringung von Dienstleistungen auf den tatsächlich entstandenen Schaden beschränkt.
23. Bei Kunden, die Unternehmer sind, ist die Haftung des Verkäufers für die Nichterfüllung oder mangelhafte Erfüllung des Vertrags oder für die Erbringung von Dienstleistungen auf vorsätzlich verursachte Schäden beschränkt.
24. Ein Unternehmer darf nicht:
    a) ihre Forderungen gegen den Verkäufer mit allen Forderungen aufzurechnen, die ihnen zustehen Verkäufer im Rahmen der Vereinbarung oder eines Vertrags über die Erbringung von Dienstleistungen oder
    b) aus dem Vertrag oder dem Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen an Dritte abtreten .

§ 9 Reklamationen von Waren – Allgemeine Bestimmungen

1. Reklamationen werden auf Grundlage der Haftung für die Übereinstimmung der Waren mit dem Vertrag im Rahmen des in Kapitel 5a des Verbraucherschutzgesetzes festgelegten Umfangs, der Haftung für die Nichterfüllung oder nicht ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrags (nach allgemeinen Grundsätzen) oder auf Grundlage einer anderen Haftung des Verkäufers im Zusammenhang mit der Erfüllung des Vertrags, sofern vorhanden, akzeptiert.
2. Der Kunde gibt den Grund seiner Beschwerde und seinen Antrag an. Sofern der Kunde nicht ausdrücklich etwas anderes angibt, wird die Beschwerde wie folgt geprüft:
    a) Im Falle von Verbrauchern und Unternehmern – aufgrund der Verantwortung für die Übereinstimmung der Waren mit dem Vertrag im Rahmen des in Kapitel 5a des Verbraucherrechtsgesetzes festgelegten Umfangs,
    b) Im Falle von Unternehmern – aufgrund der Haftung für die Nichterfüllung oder mangelhafte Erfüllung des Vertrags (nach allgemeinen Grundsätzen)
3. Bei der Einreichung einer Beschwerde kann der Kunde das für registrierte Kunden verfügbare elektronische Beschwerdeformular oder das dem Kunden zusammen mit der Bestätigung des Vertragsabschlusses zugesandte Beschwerdeformular ausfüllen, er kann jedoch auch eine andere Methode zur Einreichung einer Beschwerde verwenden.
4. Beschwerden können auch schriftlich an *AGRODN spółka z ograniczoną odpowiedzialnością , ul. Sportowa 10C, 63-012 Dominowo* , oder per Einschreiben an dieselbe Adresse oder elektronisch an die folgende E-Mail-Adresse eingereicht werden: *sklep@agrodn.com* . Telefonischer Kontakt ist unter der Nummer 603 *332 257 möglich.* Einer vom Unternehmer eingereichten Beschwerde muss ein Nachweis über den Abschluss des Vertrags beigefügt sein, andernfalls wird die Beschwerde nicht berücksichtigt.
5. Die Antwort auf die Beschwerde erfolgt:
    a) Bei schriftlicher Einreichung – auch schriftlich an die vom Kunden angegebene Rücksendeadresse –
    b) Bei elektronischer Übermittlung – an die vom Kunden angegebene E-Mail-Adresse.
6. Die reklamierte Ware ist an folgende Adresse zu senden: *AGRODN spółka z ograniczoną odpowiedzialnością , ul. Sportowa 10C, 63-012 Dominowo* . Der Unternehmer liefert die mangelhafte Ware auf seine Kosten.

7. Eine Antwort auf die vom Verbraucher eingereichte Beschwerde innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs der Beschwerde bedeutet, dass der Verkäufer die Beschwerde für berechtigt hält.

§ 10 Leistungserbringung und Leistungsbeschwerden

1. Die Bereitstellung des Zugriffs auf den Online-Shop und seine Funktionen für Kunden stellt die Erbringung von Dienstleistungen durch den Verkäufer dar, die elektronisch erbrachte Dienstleistungen im Sinne der einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege darstellen. Im Rahmen des Dienstleistungsvertrags ist der Verbraucher nicht verpflichtet, andere Dienstleistungen als die Bereitstellung personenbezogener Daten zu erbringen, und diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Erfüllung des Vertrags oder Dienstleistungsvertrags oder für gesetzliche Zwecke verarbeitet.
2. Der Verkäufer ergreift Maßnahmen, um den unterbrechungsfreien Betrieb des Online-Shops und die Bereitstellung von Diensten sicherzustellen.
3. Bei der Nutzung des Online-Shops, insbesondere durch die Erstellung eines Kontos oder das Hinzufügen von Bewertungen der Produkte, darf der Kunde keine rechtswidrigen Inhalte bereitstellen. Die Verhaltensregeln gemäß DSA sind auch in Absatz 12a dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen festgelegt.
4. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, von Kunden abgegebene Bewertungen von Waren zu moderieren. Detaillierte Regeln zum Vorgehen nach dem DSA sind ebenfalls in Absatz 12a dieser Bestimmungen festgelegt.
5. Nach der Registrierung oder der Aufgabe einer Bestellung erhält der Kunde eine Bestätigung der eingegebenen Daten an die angegebene E-Mail-Adresse. Sollte der Kunde einen Fehler in den eingegebenen Daten feststellen, sollte er den Verkäufer per E-Mail an *sklep@agrodn.com kontaktieren, um den Fehler korrigieren zu lassen* .
6. Der Verkäufer hat das Recht, den Betrieb des Online-Shops im Zusammenhang mit der Durchführung notwendiger Wartungsarbeiten vorübergehend einzustellen.
7. Die Nutzung des Online-Shops ist möglich, sofern das vom Kunden verwendete IT-System die folgenden technischen Mindestanforderungen erfüllt:
   a) Java-Applets, JavaScript und Cookies aktiviert:
      - Google Chrome (empfohlen)
      - Mozilla Firefox (empfohlen)
      - Oper
      Microsoft Edge
   b) Verbindungsgeschwindigkeit 100 Mbit/s
   c) Mindestbildschirmauflösung 1280 x 1024 px .
8. Beschwerden bezüglich des Vertrags über die Erbringung von Dienstleistungen (wie etwa Störungen oder Unterbrechungen beim Betrieb des Online-Shops oder unzureichende Qualität der Dienstleistungen) können schriftlich an *AGRODN spółka z ograniczoną odpowiedzialnością , ul. Sportowa 10C, 63-012 Dominowo* , oder per Einschreiben an dieselbe Adresse sowie elektronisch an die folgende E-Mail-Adresse eingereicht werden: *sklep@agrodn.com*
9. Eine Beschwerde bezüglich der Dienstleistungen sollte mindestens die Angaben zum Kunden und eine Beschreibung der geäußerten Bedenken enthalten.
   Wenn die Beschwerde nicht die für ihre Bearbeitung erforderlichen Informationen enthält, fordert der Verkäufer vom Kunden zusätzliche Informationen an. Die Frist für die Einreichung einer Beschwerde beginnt mit dem Zeitpunkt der Bereitstellung dieser zusätzlichen Informationen.
10. Beschwerden bezüglich der Dienste werden innerhalb von 30 Tagen nach Einreichung der Beschwerde geprüft. Bei Beschwerden von Verbrauchern gilt die Beschwerde als berechtigt, wenn innerhalb dieser Frist keine Antwort erfolgt.
11. Eine Beschwerde, die der Unternehmer später als 30 Tage ab dem Datum einreicht, an dem die Unregelmäßigkeit hinsichtlich der Dienstleistungen aufgetreten ist, wird nicht berücksichtigt und der Unternehmer hat in diesem Zusammenhang keinen Anspruch auf irgendwelche Ansprüche.

§ 11 Kündigung des Vertrages über die Erbringung von Dienstleistungen

1. Der Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
2. Jede Partei kann den Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen jederzeit mit einer Frist von vierzehn Tagen kündigen.

3. Der Verkäufer ist berechtigt, den Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen sofort zu kündigen und den Zugang zu diesen zu sperren, ohne den Kunden zur Unterlassung der Rechtsverletzung aufzufordern, wenn der Kunde gegen die Bestimmungen dieser Bestimmungen verstößt.
4. Der Kunde kann den Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen kündigen, indem er den Verkäufer schriftlich an *AGRODN spółka z ograniczoną odpowiedzialnością , ul. Sportowa 10C, 63-012 Dominowo* , oder durch Senden eines Einschreibens an dieselbe Adresse sowie elektronisch an die folgende E-Mail-Adresse informiert : *sklep@agrodn.com*
5. Der Verkäufer kann den Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen schriftlich kündigen, indem er die Kündigungsmitteilung per Einschreiben oder E-Mail an die vom Kunden angegebene Postanschrift oder E-Mail-Adresse sendet.
6. Nach Beendigung des Vertrags über die Erbringung von Dienstleistungen ist das Konto eines bestimmten Kunden nicht mehr aktiv und für den Kunden nicht mehr verfügbar und alle von ihm aufgegebenen Bestellungen, mit Ausnahme derjenigen, für die bereits Verträge abgeschlossen wurden, werden storniert.
7. Durch die Kündigung des Dienstleistungsvertrags werden Verbindlichkeit und Inhalt der bereits abgeschlossenen Verträge nicht berührt.

§ 12 Streitigkeiten

1. Den Parteien steht die Möglichkeit offen, etwaige Streitigkeiten außergerichtlich im Wege einer gütlichen Einigung beizulegen.
2. Der Verbraucher kann zur Beilegung von Beschwerden und Geltendmachung von Ansprüchen außergerichtliche Wege nutzen.
3. Detaillierte Informationen über die Möglichkeit für einen Kunden, der Verbraucher ist, außergerichtliche Methoden zur Bearbeitung von Beschwerden und Geltendmachung von Ansprüchen zu nutzen, sowie die Regeln für den Zugang zu diesen Verfahren sind in den Büros und auf den Websites der Bezirks- (Gemeinde-) Verbraucherombudsleute, sozialer Organisationen, zu deren gesetzlichen Aufgaben der Verbraucherschutz gehört, der Woiwodschaftsinspektionen für Gewerbeaufsicht und auf den folgenden Websites des Amtes für Wettbewerb und Verbraucherschutz erhältlich:
   - http://www.uokik.gov.pl/spory_konsumenckie.ph p
   - http://www.uokik.gov.pl/sprawy_zdrowie.ph p
   - http://www.uokik.gov.pl/wazne_adresy.ph p
4. Dem Verbraucher stehen beispielsweise folgende Möglichkeiten zur Nutzung außergerichtlicher Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren zur Verfügung:
   a) Der Verbraucher ist berechtigt, einen Streit, der sich aus dem geschlossenen Vertrag ergibt, zur Beilegung an ein ständiges Verbraucherschiedsgericht gemäß Artikel 37 des Gesetzes vom 15. Dezember 2000 über die Handelsinspektion zu verweisen; die Vorschriften für die Organisation und den Betrieb ständiger Verbraucherschiedsgerichte sind in der Verordnung des Justizministers vom 6. Juli 2017 über die Vorschriften für die Organisation und den Betrieb ständiger Verbraucherschiedsgerichte bei den Woiwodschaftsinspektoren der Handelsinspektion festgelegt.
   b) Der Verbraucher hat gemäß Artikel 36 des Gesetzes vom 15. Dezember 2000 über die Handelsinspektion das Recht, sich an den Woiwodschaftsinspektor der Handelsinspektion zu wenden und um die Einleitung eines Mediationsverfahrens zur gütlichen Beilegung des Streits zu bitten. Informationen zu den Grundsätzen und Verfahren der vom Woiwodschaftsinspektor der Handelsinspektion durchgeführten Mediation sind in den Geschäftsstellen und auf den Websites der einzelnen Woiwodschaftsinspektorate der Handelsinspektion erhältlich.
   c) Der Verbraucher kann bei der Beilegung des Streits kostenlose Hilfe erhalten, auch durch den Bezirks- (Gemeinde-) Verbraucherombudsmann oder eine soziale Organisation, zu deren gesetzlichen Aufgaben der Verbraucherschutz gehört (z. B. der Verbraucherverband, der Verband polnischer Verbraucher).
   d) Verbraucher können die Online-Plattform der EU für Online-Streitbeilegung (OS) nutzen, die unter folgender Adresse erreichbar ist: http://ec.europa.eu/consumers/odr/. Die OS-Plattform ist eine interaktive und mehrsprachige Website, die Verbrauchern und Unternehmen eine zentrale Anlaufstelle für eine außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten über vertragliche Verpflichtungen aus einem Online-Kauf- oder Dienstleistungsvertrag bietet.

5. Ausschließlicher Gerichtsstand zur Beilegung von Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Unternehmer ist das für den Sitz des Verkäufers zuständige Gericht.

§ 12a Bestimmungen der Verordnung im Zusammenhang mit der tatsächlichen oder potenziellen Anwendung des DSA
[Definition im Glossar] zu den vom Verkäufer bereitgestellten Diensten

1. Unter Berücksichtigung insbesondere des Wortlauts von Artikel 14 Abschnitt 1 des DSA enthält dieser Abschnitt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Informationen zu etwaigen vom Verkäufer im Zusammenhang mit der Nutzung seiner Dienste auferlegten Beschränkungen in Bezug auf von Kunden bereitgestellte Informationen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Informationen zu allen Richtlinien, Verfahren, Maßnahmen und Tools zur Moderation von Inhalten, einschließlich algorithmischer Entscheidungsfindung und menschlicher Überprüfung, sowie den internen Regelungen des Beschwerdesystems, etwaigen wesentlichen Änderungen der Servicebedingungen und den Mechanismen zur Meldung illegaler Inhalte, auf die insbesondere im DSA [wie im Hauptglossar oben definiert] verwiesen wird. Der Verkäufer stellt die oben genannten Informationen und Servicebedingungen in verständlicher und leserlicher Weise zur Verfügung, auch für Minderjährige. Der Verkäufer gestaltet, organisiert und betreibt seine Dienste (und deren Schnittstellen) so, dass Kunden nicht irregeführt oder manipuliert werden oder die Fähigkeit der Kunden, freie und informierte Entscheidungen zu treffen, anderweitig wesentlich beeinträchtigt oder eingeschränkt wird. Es liegt im Willen des Verkäufers, alle diesbezüglichen DSA-Anforderungen zu erfüllen, und alle diesbezüglichen Zweifel sollten im Einklang mit dieser Annahme ausgeräumt werden.
2. Der Verkäufer ist ein Anbieter indirekter Dienstleistungen im Sinne des DSA und bietet folgende Dienstleistungen an:
    a) gewöhnliche Kommunikation,
    b) Hosting,
    c) " Zwischenspeichern ".
3. Indirekte Dienstleistungen des Verkäufers bestehen darin, Kunden das Posten von Inhalten auf den Websites, einschließlich des Online-Shops, zu ermöglichen, wie beispielsweise:
    a) Meinungen und Bewertungen,
    b) Kommentare (oder andere Ausdrücke der Benutzeraktivität, die Kommentaren analog sind, auch wenn sie von einer bestimmten Website anders benannt werden, aber eine ähnliche Funktion und Bedeutung haben).
4. Der Verkäufer bietet auch indirekte Dienste innerhalb seiner in den sozialen Medien auf YouTube, Facebook, Instagram und Tik-Tok verfügbaren Profile an durch:
    1) Kunden die Möglichkeit geben, Kommentare unter veröffentlichten Beiträgen zu hinterlassen,
    2) Beiträge hinzufügen,
    3) Hinzufügen von Bewertungen und Meinungen,
    4) andere Formen der Interaktion, die es ermöglichen, die Inhalte auf den oben genannten Portalen verfügbar zu halten.
5. Die in diesem Absatz und in der Verordnung verwendeten Definitionen bedeuten:
    a) **Inhalt** – alle Informationen, die der Kunde in jeglicher Form innerhalb der Dienste oder anderer Plattformen und Orte bereitstellt, die Eigentum des Verkäufers sind oder von ihm moderiert werden, insbesondere innerhalb der Website oder des Online-Shops oder der dem Kunden zur Verfügung gestellten Funktionalitäten dieser Orte.
    b) **Illegale Inhalte** – bezeichnet Informationen, die an sich oder durch Bezugnahme auf eine Aktivität, einschließlich des Verkaufs von Waren, Dienstleistungen, einschließlich digitaler Dienste und digitaler Inhalte, oder der Bereitstellung von Dienstleistungen, nicht mit dem Recht der Europäischen Union oder mit dem Recht eines Mitgliedstaats, der das Recht der Europäischen Union einhält, im Einklang stehen, unabhängig vom spezifischen Gegenstand oder der Art dieses Rechts.
    c) **Inhaltsmoderation** – bezeichnet Maßnahmen, unabhängig davon, ob sie automatisiert sind, die vom Verkäufer oder mit ihm kooperierenden Vermittlungsdienstleistern durchgeführt werden, deren Zweck insbesondere darin besteht, illegale Inhalte oder Informationen, die mit den Nutzungsbedingungen ihrer von Kunden bereitgestellten Dienste nicht vereinbar sind, zu erkennen, zu identifizieren und zu bekämpfen, einschließlich der umgesetzten Maßnahmen, die die Verfügbarkeit,

Sichtbarkeit und Zugänglichkeit solcher illegalen Inhalte oder Informationen beeinträchtigen, wie z. B. die Hinterlegung solcher Inhalte oder Informationen, die Demonetisierung, die Verhinderung des Zugriffs darauf oder deren Entfernung, oder die die Fähigkeit der Dienstempfänger beeinträchtigen, solche Informationen zu übermitteln, wie z. B. die Schließung oder Sperrung des Kontos des Empfängers.

d) **Indirekter Dienst** – bezeichnet einen der folgenden vom Verkäufer bereitgestellten Dienste der Informationsgesellschaft:
   i. ein „regulärer Übertragungsdienst“, der in der Übertragung von vom Kunden bereitgestellten Informationen über ein Telekommunikationsnetz oder in der Bereitstellung des Zugangs zu einem Telekommunikationsnetz besteht;
   ii. Caching- Dienst , der in der Übertragung von Informationen besteht, die vom Kunden in einem Telekommunikationsnetz bereitgestellt werden, einschließlich der automatischen, zwischenzeitlichen und kurzfristigen Speicherung dieser Informationen, die ausschließlich zum Zweck der Verbesserung der nachfolgenden Übertragung von Informationen auf Anfrage anderer Empfänger erfolgt;
   iii. „Hosting“-Dienst, der darin besteht, vom Kunden bereitgestellte Informationen auf dessen Anfrage zu speichern.

e) **Internetplattform** – bezeichnet einen Hosting-Dienst, der auf Anfrage des Kunden Informationen speichert und öffentlich verbreitet, es sei denn, diese Tätigkeit ist ein unbedeutendes oder lediglich untergeordnetes Merkmal eines anderen Dienstes oder eine unbedeutende Funktion des Hauptdienstes und kann aus objektiven und technischen Gründen nicht ohne diesen anderen Dienst genutzt werden, und die Einbindung dieser Merkmale oder Funktionen in diesen anderen Dienst stellt keine Möglichkeit dar, die Anwendung des DSA zu umgehen.

f) **Öffentliche Verbreitung** – bedeutet, Informationen auf Anfrage des Kunden, der die Informationen bereitgestellt hat, einer potenziell unbegrenzten Anzahl von Dritten zugänglich zu machen.

g) **Soziale Medien** – Social-Media-Plattformen, innerhalb derer der Verkäufer zusätzliche Kommunikationskanäle mit Kunden bezüglich der von ihm bereitgestellten Informationen oder Inhalte schafft, sei es im Rahmen einer Bestellung, durch die Veröffentlichung von Inhalten, die einem breiten Publikum öffentlich zugänglich sind, oder im Rahmen anderer Formen des Kontakts mit dem Kunden, einschließlich des Kontakts im Zusammenhang mit kommerziellen Angeboten. Dies gilt insbesondere für: private oder öffentliche Social-Media-Gruppen, Kanäle auf Social-Media-Plattformen, öffentliche Konten, auf die unter anderem in der Datenschutzrichtlinie verwiesen wird, sogenannte Fanpages, Kommunikationskanäle innerhalb dieser Social-Media-Plattformen und dergleichen.

/Benennung von Kontaktstellen im Sinne der Artikel 11, Artikel 12 ff. des DSA/

6. Der Verkäufer benennt die folgende zentrale Anlaufstelle, die es ihm ermöglicht, direkt – elektronisch – mit den Behörden der Mitgliedstaaten, der Kommission und dem Rat für digitale Dienste über die E-Mail-Adresse sklep@agrodn.com zu kommunizieren **.** *Die Kommunikation* kann auf Polnisch und Ukrainisch erfolgen.
7. Der Verkäufer benennt den folgenden Kontaktpunkt, der es Kunden ermöglicht, direkt – elektronisch – über die E-Mail-Adresse mit dem Verkäufer zu kommunizieren: *sklep@agrodn.com* .
8. Die Kommunikation per E-Mail kann auf Polnisch und Englisch erfolgen.

/Illegale Inhalte und Inhalte, die nicht mit den Servicebedingungen des Verkäufers vereinbar sind/

9. Dem Kunden ist es untersagt, auf den Websites und der Online-Plattform die in § 10 Absatz 3 der Bestimmungen genannten Inhalte zu veröffentlichen, sowie:
   a. Illegale Inhalte oder Inhalte, die anderweitig nicht mit den Bestimmungen vereinbar sind,
   b. Inhalte mit Vulgarismen, sogenanntem Hass gegenüber Dritten, Spam,
   c. Inhalte, die gegen die guten Sitten verstoßen, insbesondere anstößige Inhalte enthalten, religiöse Gefühle oder Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen oder einen Mangel an Respekt gegenüber allgemein anerkannten gesellschaftlichen Normen und Grundsätzen des gesellschaftlichen Zusammenlebens zeigen, Inhalte, die rassistisch, vulgär, gewaltverherrlichend, pornografische, faschistische, diskriminierende, sexuell anzügliche Inhalte enthalten, für Minderjährige ungeeignet sind usw.,
   d. Inhalte, die Rechte Dritter verletzen, z. B. Urheberrechte oder Rechte am geistigen Eigentum, oder die darauf abzielen, Geschäftsgeheimnisse oder andere vertrauliche Informationen oder andere gesetzlich geschützte Geheimnisse preiszugeben,

e. Inhalte, die Links zu anderen Websites (Links), anderen Orten als den Websites, konkurrierenden Websites oder Online-Shops enthalten, denen der Verkäufer zuvor nicht zugestimmt hat, insbesondere Werbe-, Marketing-, Fundraising- oder andere kommerzielle Links, wobei dies stets im Einklang mit dem allgemein geltenden Recht, insbesondere dem Wettbewerbsschutz- und Verbraucherschutzrecht, steht,
f. Inhalte, die andere Websites, Plattformen, soziale Medien usw. aufrufen und bewerben, wobei dies stets im Einklang mit dem allgemein geltenden Recht, insbesondere dem Wettbewerbsrecht und dem Verbraucherschutzrecht, steht,
g. Inhalte, die nicht mit einem bestimmten Produkt oder einer bestimmten Dienstleistung oder einer Aktion des Verkäufers oder der Websites in Zusammenhang stehen, oder Inhalte, die nicht mit dem Thema der Websites in Zusammenhang stehen,
h. Inhalte, die persönliche oder Kontaktinformationen enthalten,
i. Wiederholte Inhalte, die bereits in den Diensten erschienen sind (der Benutzer ist verpflichtet, vor der Veröffentlichung der Inhalte zu überprüfen, ob es sich nicht um eine Kopie bestehender Inhalte handelt),
j. Inhalte technischer Art, Anfragen im Zusammenhang mit dem Kundendienst bezüglich der Produkte oder Dienstleistungen des Verkäufers, einschließlich Waren und Dienstleistungen im Sinne dieser Bestimmungen (zu diesem Zweck sollte der Kunde die in den Bestimmungen angegebenen Daten über spezielle Kommunikationskanäle kontaktieren).

/Verfahren zur Meldung illegaler Inhalte, Einspruchsverfahren und Inhaltsmoderation/

10. Der Kunde, der einen bestimmten Inhalt für illegal oder als Verstoß gegen diese Bestimmungen erachtet, ist berechtigt, diesen Inhalt dem Verkäufer elektronisch an die in den Bestimmungen angegebene E-Mail-Adresse zu melden, zusammen mit der Angabe des Ortes, an dem der Verkäufer den angegebenen Inhalt einsehen kann, und aller Details, die zur Prüfung der hier beschriebenen Meldung erforderlich sind, einschließlich der Kontaktdaten des Kunden und beteiligter Dritter (falls möglich).
    Der Benutzer kann das beigefügte Meldeformular für illegale Inhalte verwenden **. Nr. 3** dieser Ordnung.
11. Wenn die Kontaktdaten des Kunden, der den Inhalt meldet, nicht angegeben werden, kann der Verkäufer den Kunden nicht kontaktieren, um ihn über den Eingang des Berichts und das Ergebnis der Prüfung des Berichts zu informieren.
12. Der Verkäufer wird den Kunden unverzüglich nach Erhalt einer Meldung über den betreffenden Inhalt benachrichtigen.
13. Der Verkäufer trifft Entscheidungen bezüglich des Berichts innerhalb von höchstens 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs, und zwar willkürfrei, objektiv und sorgfältig und im Einklang mit anderen DSA-Standards. Der Verkäufer verwendet keine automatisierten Mittel zur Verarbeitung und Entscheidungsfindung.
14. Der Verkäufer wird den Kunden unverzüglich über das Ergebnis der Entscheidung über die Mitteilung, deren Inhalt und Begründung informieren.
15. Im Falle illegaler Inhalte oder Inhalte, die gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen verstoßen, kann der Verkäufer diese entfernen, ihre Sichtbarkeit einschränken, den Zugriff darauf verhindern, sie herabstufen oder sie in den Diensten belassen. Der Verkäufer kann außerdem Geldzahlungen, falls solche in den Diensten vorkommen, aussetzen, beenden oder anderweitig beschränken, die Bereitstellung des Dienstes ganz oder teilweise aussetzen oder beenden oder das Konto des Kunden oder Dritter sperren oder schließen. Gleichzeitig informiert der Verkäufer den Kunden und alle beteiligten Dritten über seine Entscheidung und liefert ihnen eine klare und spezifische Begründung für die Entscheidung (sofern ihm deren Kontaktdaten vorliegen).
16. Der Kunde kann innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Entscheidung des Verkäufers Einspruch einlegen und seinen Standpunkt begründen. Die Begründung kann in allgemeinverständlicher Sprache erfolgen.
17. Der Verkäufer prüft den Einspruch des Kunden innerhalb von 14 Tagen nach dessen Eingang und teilt dem Kunden seine Entscheidung und Begründung mit.

/Haftung des Verkäufers für Kundeninhalte/

18. Der Verkäufer ist nicht für Kundeninhalte, insbesondere für rechtswidrige Inhalte, die auf den Websites oder der Online-Plattform hinterlassen werden, verantwortlich, wenn die Handlungen des Kunden – eines Benutzers der Websites und der Online-Plattform – gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder allgemein geltendes Recht verstoßen. Der Verkäufer unternimmt alle Anstrengungen, um mit solchen Inhalten in Übereinstimmung mit allgemein geltendem Recht und den

Allgemeinen Geschäftsbedingungen umzugehen. Unter anderem ändert der Verkäufer die Inhalte nicht in einer Weise, die die Integrität der übertragenen oder geteilten Informationen beeinträchtigt, erleichtert nicht die Veröffentlichung rechtswidriger Inhalte und ergreift unverzüglich Maßnahmen, um den Zugriff darauf gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu entfernen oder zu sperren. Er respektiert die Grundrechte der Kunden, einschließlich des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Informationsfreiheit, und ergreift alle Maßnahmen nach Treu und Glauben und mit der gebotenen Sorgfalt.

/Algorithmische Entscheidungsfindung im Sinne des Artikels 14 Absatz 1 des DSA/

19. Innerhalb des Dienstes
gibt es keine algorithmische Entscheidungsfindung , einschließlich Entscheidungen im Zusammenhang mit Kundenbeschwerden .

/Zusammenarbeit mit Behörden bei Meldungen illegaler Inhalte/

20. Erhält der Verkäufer Informationen, die den Verdacht begründen, dass eine Straftat begangen wurde, begangen wird oder begangen werden könnte, die das Leben oder die Sicherheit einer oder mehrerer Personen bedroht, so unterrichtet er unverzüglich die Strafverfolgungs- oder Justizbehörden des betreffenden Mitgliedstaats oder der betreffenden Mitgliedstaaten über seinen Verdacht und stellt alle verfügbaren Informationen zu diesem Thema zur Verfügung. Dabei wird stets im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen vorgegangen.

/Bereitstellung von Informationen an den Koordinator für digitale Dienste/

21. Der Händler übermittelt dem für den Niederlassungsort zuständigen Koordinator für digitale Dienste (DSC) im Sinne des DSA und der Kommission auf deren Anfrage unverzüglich Informationen über die durchschnittliche Anzahl der monatlich aktiven Abonnenten des Dienstes in der Union, berechnet als Durchschnitt der letzten sechs Monate und aktualisiert zum Zeitpunkt der Anfrage. Der Koordinator für digitale Dienste oder die Kommission können vom Händler zusätzliche Informationen zur Berechnung anfordern, einschließlich einer Erläuterung
und Begründung der verwendeten Daten. Diese Informationen dürfen keine personenbezogenen Daten enthalten.

/Beendigung der Nutzung der Dienste des Verkäufers/

22. Der Kunde kann die Nutzung der in diesem Abschnitt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschriebenen Dienste des Verkäufers jederzeit beenden. Dazu kann er die verfügbaren Kündigungsmethoden nutzen, z. B. das automatische Löschen seines Kontos oder das Abbestellen eines bestimmten Dienstes durch Klicken auf bestimmte Schaltflächen, das Entfolgen der sozialen Medien des Verkäufers oder das Löschen seiner veröffentlichten Inhalte. Er kann den Verkäufer auch über die
in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen angegebenen Kontaktdaten kontaktieren. Diese Bestimmung gilt unbeschadet der Pflichten und Rechte des Verkäufers, die sich aus anderen allgemein geltenden Gesetzen ergeben, sowie der weiteren Speicherung von Daten, einschließlich personenbezogener Daten, insbesondere für die in der Datenschutzrichtlinie oder diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannten Zwecke und der DSGVO oder anderer Rechtsakte. Die Grundsätze für die Kündigung von Verträgen über Waren
und Dienstleistungen sind in anderen Bestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben.

/Änderungen der Regeln für die Nutzung der Dienste des Verkäufers/

23. Der Verkäufer wird den Kunden unverzüglich auf geeignete Weise über alle wesentlichen Änderungen der Nutzungsbedingungen für die in diesem Abschnitt beschriebenen Dienste des Verkäufers informieren, darunter unter anderem
über Änderungen der Regeln bezüglich der zulässigen Informationen über seine Dienste oder andere Änderungen, die direkte Auswirkungen auf die Möglichkeit des Kunden zur Nutzung des Dienstes haben können, einschließlich der in § 4 dieser Bestimmungen und in Absatz 13, Abschnitt 6 dieser Bestimmungen genannten Änderungen.

§ 12b Newsletterdienst

1. Der Newsletter-Dienst (Newsletter-Dienst) besteht im regelmäßigen Senden **elektronischer Nachrichten und/oder SMS** an den Newsletter-Benutzer **, der die Bereitstellung des angegebenen Dienstes wirksam**

abonniert und seine entsprechende Zustimmung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und zum Wortlaut dieser Bestimmungen gegeben hat . Die im Rahmen des Newsletter-Dienstes gesendeten Nachrichten enthalten insbesondere kommerzielle Informationen zum Produktangebot und zu den Aktivitäten des Verkäufers sowie andere rechtmäßige Informationen im Zusammenhang mit den Aktivitäten des Verkäufers, einschließlich Bildungsinhalten im Zusammenhang mit den angegebenen Aktivitäten.

2. **Die hier verfügbare Datenschutz- und Cookie-Richtlinie** gilt direkt für den Newsletter-Dienst : https://agrodn.com/polityka-prywatnosci,13 und dort finden Sie auch umfassende Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Betriebs des Online-Shops, einschließlich zum Zwecke der Bereitstellung des Newsletter-Dienstes .
3. gelten direkt für den Newsletter-Dienst **,** sofern in diesem Absatz nichts anderes angegeben ist.
4. Der Newsletter- Dienst ist kostenlos, kann jedoch die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Zwecke der Bereitstellung des Newsletter-Dienstes erfordern .
5. Der Verkäufer garantiert keine bestimmte Häufigkeit der Nachrichtenübermittlung im Rahmen des Newsletter-Dienstes .
6. Der Newsletter- Dienst kann vorübergehend/regelmäßig verfügbar sein; der Verkäufer entscheidet über die Häufigkeit/Regelmäßigkeit des Versands elektronischer Nachrichten im Rahmen des Newsletter-Dienstes ; der Verkäufer kann die Bereitstellung des Newsletter-Dienstes auch vorübergehend oder vollständig einstellen . Newsletter- Benutzer werden über eine mögliche vollständige Einstellung des Newsletter-Dienstes informiert .
7. Der Abschluss eines Vertrags über die Bereitstellung des Newsletter-Dienstes und die Bestellung des Newsletter-Dienstes erfolgt durch Ausfüllen des auf der Website des Online-Shops verfügbaren Formulars oder durch Ankreuzen des entsprechenden Zustimmungskästchens (sog. Kontrollkästchen) bei der Nutzung des Online-Shops und Durchlaufen des durch diese Aktion ausgelösten Verfahrens, einschließlich der Erteilung entsprechender Zustimmungen **hinsichtlich der Annahme dieser Bestimmungen und der oben beschriebenen Datenschutz- und Cookie-Richtlinie .**
8. Als Motivationsmaßnahme (Anreize, die nach allgemein verbindlichem Recht zulässig sind und nur innerhalb dieser Grenzen) kann der Verkäufer potenziellen Newsletter-Benutzern einen Bonus (allgemein als *Lead -Magnet* bezeichnet) in Form von beispielsweise einem Rabattcode oder gesetzlich zulässigen digitalen Inhalten oder anderen gesetzlich zulässigen Vorteilen für den Newsletter-Benutzer anbieten , jeweils in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des allgemein verbindlichen Rechts.
9. Informationen zum oben beschriebenen Bonus während des Zeitraums seiner möglichen Anwendung sind im Online-Shop verfügbar.
10. Der oben beschriebene Bonus wird dem Newsletter-Nutzer , sofern er genutzt wird, unmittelbar nach Vertragsabschluss
    in geeigneter digitaler Form an die bei Vertragsabschluss angegebene E-Mail-Adresse zugestellt . Dies kann auch durch die Veröffentlichung entsprechender Informationen im Kundenkonto im Online-Shop erfolgen.
11. Der Vertrag über die Bereitstellung des Newsletter-Dienstes wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und der Newsletter-Benutzer kann
    den angegebenen Dienst jederzeit ohne Angabe von Gründen auf folgende Weise kündigen:
    a) Newsletter-Dienstes versendeten Nachrichten enthaltenen Links zur Deaktivierung des Newsletter-Dienstes ,
    b) eine diesbezügliche Erklärung gegenüber dem Verkäufer auf elektronischem Wege einreichen, auch durch die Verwendung geeigneter Tools zur Deaktivierung des Newsletter-Dienstes, die auf der Website des Online-Shops verfügbar sind,
    c) durch Aktivieren des entsprechenden Kontrollkästchens im Kundenkonto im Online-Shop.
12. Der Newsletter- Nutzer hat zudem das gesetzliche Recht , innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Vertragsabschlusses vom Vertrag über die Bereitstellung des Newsletter-Dienstes zurückzutreten.

§ 13 Verfügbarkeit

1. Der E-Commerce-Dienst im Online-Shop des Verkäufers wird vom Verkäufer gemäß den im Gesetz vom 26. April 2024 zur Gewährleistung der Einhaltung der Barrierefreiheitsanforderungen für bestimmte Produkte und Dienstleistungen durch Unternehmen (im Folgenden „Barrierefreiheitsgesetz “ genannt) festgelegten Barrierefreiheitsanforderungen bereitgestellt.

2. Der Online-Shop erfüllt die geltenden Anforderungen an die Barrierefreiheit, indem er Lösungen bereitstellt, die die Nutzung des Online-Shops durch Menschen mit besonderen Bedürfnissen gemäß den Grundsätzen der Wahrnehmbarkeit, Funktionalität, Verständlichkeit und Kompatibilität ermöglichen. Im Rahmen des Online-Shops bietet der Verkäufer:
   - Reaktionsfähigkeit und mobile Zugänglichkeit – unser Online-Shop ist an verschiedene Bildschirme angepasst, von großen Monitoren bis hin zu Smartphones,
   - Tastaturbedienung möglich – unser Online-Shop lässt sich bequem per Tastatur bedienen,
   - Farbkontrast – das Erscheinungsbild unseres Online-Shops wird hinsichtlich des Farbkontrasts angepasst, damit Texte und andere Elemente auf der Website für Shop-Benutzer lesbar sind,
   - einfache Handhabung der Kontakt- und Bestellformulare – die Formulare in unserem Online-Shop sind leicht zu bedienen, haben klare Beschriftungen und können über die Tastatur navigiert werden,
   - zusätzliche Funktionen für Bildschirmlesegeräte – unser Online-Shop hat Verbesserungen für blinde Menschen eingeführt, damit sie die Website besser nutzen können.
3. Der Online-Shop-Nutzer hat das Recht, beim Verkäufer eine Beschwerde wegen Nichterfüllung der Barrierefreiheitsanforderungen einzureichen. Die Beschwerde sollte folgende Angaben enthalten: Vor- und Nachname des Nutzers, Postanschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer sowie die bevorzugte Kontaktmethode, den Service, auf den sich die Beschwerde bezieht, die Barrierefreiheitsanforderung, die der Online-Shop nicht erfüllt, sowie die Aufforderung an den Verkäufer, die Einhaltung sicherzustellen. Eine Beschwerde ohne die oben genannten Informationen wird nicht berücksichtigt. Die Beschwerde kann auch eine bevorzugte Methode zur Sicherstellung der Einhaltung der Barrierefreiheitsanforderungen enthalten.
8. Eine Beschwerde über die Nichteinhaltung der Zugänglichkeitsanforderungen kann schriftlich an *AGRODN spółka z ograniczoną odpowiedzialnością , ul. Sportowa 10C, 63-012 Dominowo* , oder per Einschreiben an dieselbe Adresse sowie elektronisch an die folgende E-Mail-Adresse eingereicht werden: *sklep@agrodn.com*
9. Der Verkäufer prüft die Beschwerde und antwortet innerhalb von 30 Tagen nach Eingang. In besonders komplexen Fällen, in denen eine Prüfung der Beschwerde und eine Antwort innerhalb von 30 Tagen nicht möglich sind, benachrichtigt der Verkäufer den Benutzer über die von ihm zuvor angegebene bevorzugte Kontaktmethode über den Grund der Verzögerung und setzt eine neue Frist für die Prüfung der Beschwerde und die Beantwortung, die nicht länger als 60 Tage ab dem Datum des Eingangs der Beschwerde sein darf.

§ 14 Schlussbestimmungen

1. Zur schnellen und effektiven Kontaktaufnahme stellt der Diensteanbieter folgende Adressen zur Verfügung:
   a) *AGRODN Gesellschaft mit beschränkter Haftung , Ul. Sportowa 10C, 63-012 Dominowo,*
   b) E-Mail: sklep@agrodn.com
   c) Telefonnummer 603 332 257
2. Der Verkäufer bietet keinen Kundendienst an.
3. Der Verkäufer hat sich freiwillig den unter diesem Link abrufbaren „ TrustedShops Qualitätskriterien “ unterworfen .
4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ungültig oder in gesetzlich vorgeschriebener Weise unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB nicht. Anstelle der ungültigen Bestimmung gelten die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen.
5. Der Vertrag bzw. die Vereinbarung über die Erbringung von Dienstleistungen kommt ausschließlich nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zustande. Andere Vorbehalte, Regelungen, Allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige Vertragsvorlagen des Kunden finden keine Anwendung.
6. Die aktuelle Version der Bestimmungen wird auf der Website des Online-Shops unter https://agrodn.com/regulamin,11 veröffentlicht , wo es auch möglich ist, die aktuelle Version im PDF-Format herunterzuladen
   .
7. Gesetzlich vorgeschriebene Informationen zur Nutzung elektronisch bereitgestellter Dienste und zu Cookies bilden Anhang 2 der Verordnung.
8. Die Bestimmungen treten innerhalb von 7 Tagen nach ihrer Veröffentlichung auf der Website des Online-Shops des Verkäufers in Kraft.
9. Änderungen der Bestimmungen:
   a) Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die Bestimmungen aus wichtigen Gründen zu ändern, insbesondere aufgrund von Änderungen der gesetzlichen Bestimmungen, technologischen Änderungen, der

Notwendigkeit, die Funktionalität oder den Betrieb des Online-Shops zu ändern (aufgrund des Wunsches, die Sicherheit der personenbezogenen Daten der Kunden zu erhöhen), sowie Änderungen in der Struktur des Online-Shops, die darauf abzielen, dem Kunden die Nutzung der Dienste zu erleichtern.

b) Der Verkäufer wird den Kunden über Änderungen der AGB spätestens 7 Tage vor Inkrafttreten der neuen AGB informieren, indem er Informationen über die geänderten AGB auf der Website des Online-Shops veröffentlicht. Kunden, die Vertragsparteien eines Dienstleistungsvertrags sind, werden innerhalb der vorgenannten Frist auch per E-Mail an die vom Kunden für Kontaktzwecke angegebene E-Mail-Adresse über die Änderungen informiert. Wenn der Kunde die neuen AGB nicht akzeptiert, kann er seinen Dienstleistungsvertrag mit dem Verkäufer gemäß den in § 11 dieser AGB genannten Modalitäten kündigen.

c) Für Verträge (Verkäufe), die vor der Änderung der AGB abgeschlossen wurden, gelten die AGB in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

Anhang Nr. 1

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten von Kunden des Online-Shops https://agrodn.com/pl/

1. Der Verantwortliche für die personenbezogenen Daten, d. h. die Stelle, die über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung dieser Daten entscheidet, ist der Eigentümer des Online-Shops https://agrodn.com/pl/: AGRODN spółka z ograniczoną odpowiedzialnością, REGON 52025065100000, NIP 7861725843, dessen Registrierungsdateien beim Bezirksgericht Poznań – Nowe Miasto und Wilda in Poznań, 9. Handelsabteilung des Nationalen Gerichtsregisters, geführt werden, registriert unter der KRS-Nummer 0000928537, mit Sitz in Dominowo, ul. Sportowa 10C, 63-012 Dominowo (im Folgenden als „Verkäufer“ bezeichnet).
2. In Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie den Verkäufer per E-Mail kontaktieren: sklep@agrodn.com oder per Post an folgende Adresse: *AGRODN spółka z ograniczoną odpowiedzialnością , ul. Sportowa 10C, 63-012 Dominowo.*
3. Bei der Registrierung im Online-Shop gibt der Kunde seine personenbezogenen Daten freiwillig an. Die Verweigerung der Angabe kann jedoch dazu führen, dass der Verkäufer die Bestellung des Kunden nicht ordnungsgemäß ausführen kann. Der Verkäufer haftet nicht für die Angabe falscher, ungenauer oder unvollständiger personenbezogener Daten.
4. Personenbezogene Daten werden im erforderlichen und minimalen Umfang erhoben und verarbeitet, mit der gebotenen Sorgfalt unter Einhaltung der Grundsätze des Schutzes personenbezogener Daten und der Informationssicherheit sowie unter Wahrung der Datenschutzrechte der Kunden.
5. Personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Lieferadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer) werden zum Zwecke der Annahme, Vorbereitung und Ausführung der Bestellung, einschließlich der Ausführung und Erfüllung des abgeschlossenen Vertrags, sowie zur Kontaktaufnahme mit dem Kunden bezüglich der Bestellung und des Vertrags, zur Vorbereitung und Lieferung der Waren, zur Ausstellung einer Rechnung sowie zum Zwecke der Ausübung des Rechts auf Rücktritt vom Vertrag und der Ausübung des Rechts auf Einreichung einer Beschwerde gemäß den in den Bestimmungen festgelegten Bedingungen verarbeitet.
6. Die Angabe personenbezogener Daten erfolgt vollkommen freiwillig, eine Nichtbereitstellung hat jedoch zur Folge, dass die Bestellung nicht abgeschlossen werden kann.
7. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten basiert auf:
   a) Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) der sogenannten DSGVO-Verordnung zum Schutz personenbezogener Daten zur ordnungsgemäßen Erfüllung des von Ihnen mit dem Verkäufer geschlossenen Vertrags,
   b) Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) der sogenannten DSGVO-Verordnung zum Schutz personenbezogener Daten zur Erfüllung der dem Verkäufer obliegenden rechtlichen Verpflichtungen,
   c) Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der sogenannten DSGVO-Verordnung zum Schutz personenbezogener Daten zum Zwecke der Geltendmachung oder Sicherung von Ansprüchen des Verkäufers.
8. Empfänger personenbezogener Daten können autorisierte Mitarbeiter des Verkäufers sein, wie z. B. Handelsvertreter, Mitarbeiter der Vertriebs- und Personalabteilung, Lagerarbeiter, Fahrer, Mitarbeiter der Inkassoabteilung sowie Mitarbeiter externer Unternehmen: Buchhaltungsmitarbeiter, Mitarbeiter der IT-Abteilung, Zahlungsdienstleister, IT-Dienstleister und kooperierende Kurierunternehmen, die für die Lieferung der bestellten Waren verantwortlich sind. Personenbezogene Daten werden nicht an andere Dritte oder

Einrichtungen weitergegeben, außer in Situationen, die durch geltendes Recht bezüglich der Verpflichtung zur Offenlegung von Daten vorgesehen sind, z. B. gegenüber Strafverfolgungsbehörden.

9. Personenbezogene Daten werden für die Dauer der Ausführung und Lieferung der Bestellung sowie für die Dauer bestehender und verjährter Ansprüche nach Beendigung des Vertragsverhältnisses sowie für einen Zeitraum gemäß den geltenden Vorschriften für Steuer- und Buchhaltungszwecke und nach Abschluss der Leistungserbringung in dem Umfang und für die Dauer gespeichert, die zur Abwicklung des Vertrags erforderlich sind.
10. Sie haben das Recht, vom Verkäufer Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, deren Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung zu verlangen.
11. Im Falle von Verstößen im Datenverarbeitungsprozess haben Sie das Recht, eine Beschwerde beim Präsidenten des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten mit Sitz in Warschau, ul. Stawki 2, 00-193 Warschau, einzureichen.

Anhang Nr. 2

Informationen zur Nutzung elektronisch bereitgestellter Dienste und zu Cookies

1. Informationen über besondere Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung elektronisch bereitgestellter Dienste

W in Erfüllung der Verpflichtung aus Artikel 6 Punkt 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über die Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege informiert der Verkäufer hiermit über die folgenden spezifischen Risiken im Zusammenhang mit der Nutzung elektronisch erbrachter Dienstleistungen.

Alle unten aufgeführten Gefahren können nur potenziell auftreten.

Zu den grundlegenden Risiken, die mit der Nutzung elektronisch bereitgestellter Dienste verbunden sind, gehören:

1) Schadsoftware – verschiedene Arten von Software, die sich schädlich auf das IT-System des Netzwerkbenutzers auswirken, wie etwa Viren, Würmer, Trojaner (Trojaner), Keylogger , Dialer;
2) Spyware – Programme, die die Aktivitäten von Netzwerkbenutzern verfolgen, Informationen über den Benutzer sammeln und diese – normalerweise ohne dessen Wissen und Zustimmung – an den Autor des Programms senden;
3) Spam – unerwünschte und unaufgeforderte elektronische Nachrichten, die gleichzeitig an viele Empfänger gesendet werden und oft Werbeinhalte enthalten;
4) Erlangung vertraulicher personenbezogener Daten (insbesondere Logins und Passwörter) durch Vortäuschen einer vertrauenswürdigen Person oder Institution (Phishing) ;
5) Eindringen in das IT-System des Benutzers mit Hacking-Tools ,
6) Kryptoanalyse – die Fähigkeit, Schwachstellen in einem kryptografischen System zu finden, um es zu knacken oder zu umgehen.

Um diese Bedrohungen zu vermeiden, sollten Kunden ihre Computer und andere elektronische Geräte, die sie für die Verbindung mit dem Internet verwenden, mit Antivirensoftware ausstatten. Diese Software sollte regelmäßig aktualisiert werden.

Der Schutz vor Bedrohungen im Zusammenhang mit der Nutzung elektronisch bereitgestellter Dienste durch Benutzer wird außerdem durch Folgendes gewährleistet: Aktivierung einer Firewall, Aktualisierung sämtlicher Software, Nichtöffnen von E-Mail-Anhängen unbekannter oder verdächtiger Herkunft, regelmäßige vollständige Systemscans mit Antivirensoftware, Verschlüsselung der Datenübertragung, Installation von Präventivprogrammen (Erkennung und Verhinderung von Eindringlingen) und Verwendung des Originalsystems und der Originalanwendungen, die ausschließlich aus legalen Quellen stammen.

2. Informationen zum Speichern von Informationen oder zum Zugriff auf Informationen, die bereits auf dem Gerät des Kunden gespeichert sind (Cookies)

Der Verkäufer sammelt nicht automatisch Daten von den Geräten der Kunden, mit Ausnahme der in Cookies enthaltenen Daten .

Cookies sind kleine Textdateien mit Informationen, die vom Server des Online-Shops auf dem Gerät des Kunden gespeichert werden und die für die korrekte Anzeige und Nutzung des Online-Shops, insbesondere für die Ausführung autorisierungspflichtiger Funktionen, erforderlich sind.

W Zur Sicherheit unserer Kunden identifizieren wir sie nicht und speichern ihre personenbezogenen Daten nicht in Cookies .

folgende Zwecke verwendet :

- Handhabung der Inhaltspräsentation, Sicherung gegen die Anzeige derselben Inhalte beim Kunden;
- Bearbeitungsformulare zum Schutz des Online-Shops vor dem Einsatz von Robotern (Computerprogramme zur automatischen Überprüfung des Inhalts von Websites);
- Login-Unterstützung, die zur Überprüfung der Verbindung zwischen dem Gerät des Kunden und dem Server des Online-Shops verwendet wird; der Online-Shop speichert in Cookies keine Informationen zur Identifizierung einzelner Kunden , sondern nur Verbindungsdaten;
- statistisch – um anonyme Statistiken über die Besuche im Online-Shop zu erstellen.

Umgang mit Cookies über die in ihrer Webbrowser-Software (Browser) integrierten Mechanismen selbstständig steuern . Das Blockieren bestimmter Cookies kann jedoch dazu führen, dass eine Registrierung oder Anmeldung
im Online-Shop nicht möglich ist oder ein Kauf nicht möglich ist.

Einige Unterseiten des Online-Shops und andere Kommunikationsmittel mit Kunden können sogenannte „Web Beacons “ (elektronische Bilder, auch als leere GIFs bekannt) enthalten. „Web Beacons “ ermöglichen es uns, Informationen wie die IP-Adresse (Internet Protocol) des Computers zu erhalten, auf dem die Seite mit dem „Web Beacon “ geladen wurde , die Seiten-URL, die Seitenladezeit, den Browsertyp sowie
in Cookies enthaltene Informationen, um die Wirksamkeit unserer Werbung zu bewerten.

Anhang Nr. 3

Eine Vorlage zur Meldung illegaler Inhalte im Sinne des DSA oder von Inhalten, die nicht mit den Nutzungsbedingungen der Dienste vereinbar sind

***

Formular zur Meldung illegaler Inhalte
ODER INHALTE, DIE MIT DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN NICHT ÜBEREINSTIMMEN
DER DIENSTLEISTUNGEN VON AGRODN SP. Z OO

_____ (*Ort*), am _____ Jahr

AGRODN Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sportowa-Straße 10C
63-012 Domino
E-Mail: sklep@agrodn.com

In meinem eigenen Namen, im Namen von _____ [(Daten der Sammeleinheit – zB Firma/Verein) – *Nichtzutreffendes streichen*], erkläre ich hiermit nach meinem derzeitigen Kenntnisstand, dass ich im Rahmen der unter der folgenden Internetadresse erreichbaren Website:

_____

/Internetadressenbezeichnung/Link/

Folgendes wurde gepostet:

- o illegale Inhalte,
- o Inhalte, die nicht mit den Datenschutzrichtlinien/Allgemeinen Geschäftsbedingungen der vom Verkäufer betriebenen Websites übereinstimmen,
- o Inhalte, die nicht mit den Nutzungsbedingungen des Verkäufers vereinbar sind,

[Zutreffendes bitte ankreuzen] .

UND.

/Beschreibung des Inhalts und Nachweis seiner Existenz /

Die auf der oben beschriebenen Website veröffentlichten Inhalte verstoßen gegen die folgenden Bestimmungen der Datenschutzrichtlinie/gesetzlichen Bestimmungen/Bestimmungen der Online-Shop-Bestimmungen:

_____

_____ *[bitte angeben]*

_____

Und

_____

_____

_____

zur Datenschutzrichtlinie oder anderen geltenden Gesetzen stehend angesehen wird].

Darüber hinaus sende ich zur Unterstützung meiner Ansprüche Beweise für die festgestellten Verstöße in folgender Form:

_____

_____.

[bitte auflisten und beifügen, zB Screenshots , Notar-/Gerichtsvollzieherprotokolle, Sonstiges]

II.

/Daten des Verletzers/

Meines Wissens wurde der obige Inhalt von der folgenden Person veröffentlicht/gepostet:
Vor- und Nachname: _____ *[falls der Antragsteller einen hat]*
Link zum Online-Profil: _____ *[sofern der Bewerber eines hat]*
E-Mail-Adresse: _____ *[sofern der Antragsteller eine hat]* .

III.

/Anfragen (Anfragen zur Meldung eines Verstoßes an den Verkäufer-Administrator)/

Unter Berücksichtigung des Vorstehenden bitte ich (bitte das entsprechende Kästchen ankreuzen):

- o Entfernung der oben genannten Inhalte von der Website,
- o Einschränkung der Sichtbarkeit der folgenden Informationen im Zusammenhang mit den oben genannten Inhalten:
  _____
  _____ *[bitte spezifizieren Sie, was der Antragsteller beantragt – Anträge können in umgangssprachlicher/nicht fachspezifischer Sprache eingereicht werden],*
- o Verhindern des Zugriffs des Rechtsverletzers auf die Inhalte,
- o Inhaltsablage,
- o Sperrung des Kontos des Verletzers,
- o Schließung des Kontos des Verletzers,
- o vollständige/teilweise Aussetzung des Dienstes *[Auswahl]* durch den Administrator zugunsten des Verletzers,
- o Einstellung der Leistungserbringung ganz/teilweise *[Auswahl]* durch den Verwalter zugunsten des Verletzers,
- o Aussetzung, Beendigung oder sonstige Einschränkung von Geldzahlungen wie folgt:
  _____ *[bitte angeben]*
- o Sonstiges: _____ *[bitte angeben]* ,
- o Sonstiges: _____ *[bitte angeben]* .

IV.

/Erklärung des Anmelders/

Ich erkläre, dass ich diesen Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstelle und dass ich davon überzeugt bin, dass die darin enthaltenen Informationen und Behauptungen richtig und vollständig sind.

***

Zusätzliche Vorbehalte/Anmerkungen des Antragstellers [*falls zutreffend*]:
_____
_____
_____
_____

Unterschrift *[falls möglich]:* _____